

Delegationsreise nach Peru und Panama

Marketingmaßnahme zur Vermarktung Deutschlands im außereuropäischen Ausland

Auftraggeber:

Bundesministerium für
Verkehr und digitale
Infrastruktur



Veranstalter und Organisation:

Logistics Alliance Germany



Kontakt :

LNC GmbH
Invalidenstraße 34
10115 Berlin

Michael Kuchenbecker
Tel.: 030 / 58 58 4 58 - 45
E-Mail: MK@LNC-Berlin.de

Mirja Schwarz
Tel.: 030 / 58 58 4 58 - 46
E-Mail: MIS@LNC-Berlin.de

www.LNC-Hannover.de

Ausgangssituation

Mit dem privat-öffentlichen Partnerschaftsprojekt Logistics Alliance Germany (LAG) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gemeinsam mit der deutschen Logistikwirtschaft wird die Zielsetzung verfolgt, das Logistikland Deutschland im außereuropäischen Ausland zu vermarkten. Die LNC GmbH ist 2011 vom BMVI beauftragt worden, diese Initiative umzusetzen und die Geschäftsstelle LAG zu betreiben. Gleichzeitig wurde LNC damit beauftragt, den Förderverein Logistics Alliance Germany e.V. zu gründen sowie dessen Geschäftsstellenmanagement zu übernehmen.

Zu den Kernaufgaben der LAG zählen die Vorauswahl der Zielländer, die Auswahl und Ausgestaltung zielland- und zielgruppenspezifischer Maßnahmen wie Delegationsreisen, Fachveranstaltungen und Messebeteiligungen, die Umsetzung und Begleitung der Maßnahmen, die Kontaktvermittlung bzw. das Anfragemanagement und alle damit in Zusammenhang stehenden Organisations-, Koordinations- und Abstimmungsprozesse. Diese werden von LNC erbracht und in Abstimmung mit dem Auftraggeber erweitert. In 2015 führte LNC erfolgreich Delegationsreisen nach China, Mittel- und Südamerika sowie nach Südafrika und in die Türkei durch. Zielländer für die Bereisung Mittel- und Südamerikas waren Peru und Panama im Juli 2015.

Zielsetzung

Delegationsreisen kommen im Mix der Vermarktungsinstrumente eine besondere Stellung zu. Die Delegationen werden i.d.R. auf Staatssekretärebene aus dem BMVI geleitet. Die Teilnehmer der Delegationen setzen sich aus Mitgliedern des Fördervereins Logistics Alliance Germany e.V. sowie weiteren Wirtschaftsvertretern zusammen.

Elementarer Bestandteil einer Reise sind Gespräche und Veranstaltungen mit

Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen, die entsprechend der Zielsetzung von LNC identifiziert wurden. Deutschland wird als Tor und Drehscheibe für die Erschließung Europas beworben, d.h. insb. die logistikrelevanten Güterströme aus den Zielländern stehen im Fokus. Für das Handling dieser Güter werden deutsche Logistikdienstleister vermittelt und Kooperationen vereinbart. Zudem bietet LAG an, logistisches Know-how aus Deutschland in die Zielländer zu vermitteln.

Die Kontaktvermittlung ist eine permanente Aufgabenstellung für LNC mit dem Ziel, Auftragszuwächse für die deutsche Logistikwirtschaft zu generieren. Dazu werden Logistiklösungen aus Deutschland unter der von LNC entwickelten und vom Bund geschützten Marke „Logistics made in Germany“ beworben.



Umsetzung

Während der Reise nach Peru und Panama traf sich die Delegation mit exportorientierten Verbänden sowie Produzentengemeinschaften, einem Hafenbetreiber, hochrangigen Vertretern beider Regierungen sowie mit Verantwortlichen der Panama-Kanal-Behörde. Als Dienstleister eruierte die LNC GmbH relevante Gesprächspartner in Peru und Panama, vereinbarte Termine vor Ort und bereitete diese organisatorisch und inhaltlich vor – vom Einzeltermin bis zum Arbeitsfrühstück. LNC übernahm die gesamte Reiseorganisation, die Ergebnisdokumentation sowie die Pressearbeit, die zu einer entsprechenden Berichterstattung in den nationalen Medien führte.

Veranstalter und Organisation:



Delegationsreise nach Peru und Panama

Highlights der Reisen waren:

- Businessmeetings mit Verbänden und deren Mitgliedsunternehmen
- Werksbesichtigung und Gespräch mit einem internationalen Produzenten
- Round-Table-Gespräch mit Exportverband
- LAG-Abendempfang unter Beteiligung der deutschen Botschaft
- Gespräch mit Handels- und Industrieministerium

Ergebnisse

Die Delegationsreise fand sich in der nationalen wie internationalen Berichterstattung wieder. Die Erstbereisung der beiden Zielländer war ein erfolgreicher Auftakt, um intensive Beziehungen zu der deutschen Logistikindustrie zu etablieren und weiter zu intensivieren. Innerhalb von fünf Tagen wurden zwei Länder bereist, 13

Termine erfolgreich durchgeführt und insgesamt mehr als 150 direkt Kontakte geknüpft, wovon mit ca. 70 Personen vor Ort Gespräche geführt wurden.

Aus der Reise resultieren Geschäftsgesuche sowie die weitere Zusammenarbeit im Rahmen von internationalen Veranstaltungen, wie z. B. der Fruit Logistica in Berlin.

